

DONNERSTAG

20.00 – 21.20 Uhr. Hessen III.

Der große McGinty

US-Satire von Preston Sturges (1940) über den Aufstieg eines skrupellosen Ganoven zum Gouverneur, der in einem Anfall von Ehrlichkeitswahn plötzlich seine Schuld eingesteht und deshalb abtreten muß. Der Film ist eine kritische Parodie auf Frank Capras ein Jahr zuvor entstandene Komödie „Mr. Smith geht nach Washington“. Bei Sturges bringt das Schuldeingeständnis allgemeinen Beifall und führt nicht in die Badewanne.

21.00 – 21.45 Uhr. ZDF.

Das kommt in den besten Familien vor...

Wer zusammenkommt, den bestraft das Leben: Mit „Rollenspielen“ will das Mainzer „Magazin für Lebensfragen“ Psycho-„Alltagsdramen“ des „Systems Familie“ nachstellen und anschließend bedachtsam diskutieren. Auch die katholische Kirche steht bei diesem Versuch zur Rettung der heiligen Familien Therapeut bei Fuß, indem sie in etlichen Sprengeln parallel zu der vierteiligen Reihe diverse „Gesprächskreise“ in ihren „Familienbildungsstätten“ anbietet – ein gnadenloser Konkurrenz- und Glaubenskampf gegen das liederliche Erste Programm, wo um 21.03 Uhr Jürgen von der Lippe „Spiele für Singles“ anpfeift.

23.10 – 0.20 Uhr. ZDF.

Minetti – Lear

Eine deutsche Theater-Tautologie: Bernhard Minetti ist, was er gerade



„Lear“-Darsteller Minetti, Bennent

spielt. Dietmar N. Schmidt berichtet über Minettis „König Lear“ in der Schaubühne am Lehniner Platz (mit David Bennent) und über Thomas Bernhards „Minetti“ am Württembergischen Staatstheater, wo Minetti spielen mußte, was er ist.

FREITAG

20.15 – 21.45 Uhr. ARD.

Ein Sommer mit Vergangenheit (I)

Todkranke Mutter sucht liebevollen Papa für den Buben und geht auf italienische Reise zum Papagallo, mit dem sie mal was hatte. Zweiter Teil am Samstag.

21.45 – 22.30 Uhr. ARD.

Plusminus

Themen: Krankenhaus als Anlageobjekt; Haftungsregelungen bei Unfällen mit DDR-Fahrzeugen; Carl Zeiss Jena – mit Hochtechnologie gen Westen.

22.10 – 23.15 Uhr. ZDF.

Aspekte

Live aus Erfurt und in Zusammenarbeit mit dem DDR-„Kulturmagazin“ – eine Diskussionsrunde mit Ministern, Architekten und Bürgerinitiativen über Stadtzerfall und Stadtansanierung in der DDR.

23.00 – 23.25 Uhr. ARD.

Golden Girls

In dem Sandmännchen für jung gebliebene Graue Panther geht es um die Abenteuer von „drei flotten Freundinnen in den Fünfzigern“, die in Miami eine WG betreiben. Von diesem Freitag an 78mal.

23.15 – 0.40 Uhr. ZDF.

Der weiße Hund von Beverly Hills

Das Tier wurde von einem netten Senioren zur Killerbestie gedrillt, die nur Schwarze anfällt. Samuel Fuller gelang 1981 mit der Verfilmung eines Romans von Romain Gary ein mitreißender Polit-Thriller über die Aktualität des faschistischen Bewußtseins im Alltagsmenschen.

SAMSTAG

20.15 – 23.20 Uhr. Dritte Programme.

Così fan tutte

Inszenierung der Mozart-Oper durch den 1988 verstorbenen Jean-Pierre Ponnelle, mit den Wiener Philharmonikern unter Nikolaus Harnoncourt.



Szenenfoto

20.15 – 21.55 Uhr. ZDF.

Musik liegt in der Luft

Weil Frank Elstners Rubbelei „Nase vorn“ versandete, läßt Harald Juhnke altgediente Zirkuspferde antraben: „Beliebte Melodien von Heinz Gietz“, Erstsendung 1984, mit Caterina Valente, Rex Gildo, Chris Howland und anderen TV-Zombies.

22.05 – 0.05 Uhr. ARD.

Alfred der Große



Prunella Ransome, York

Um in Frieden leben zu können, überläßt David Hemmings als King von Wessex dem Wikingerchef (Michael York) die Gemahlin (Prunella Ransome), doch auch dieser paradiesische Zustand währt nicht lange. Britisches Geschichtsdrama von Clive Donner (1968).

SONNTAG

17.55 Uhr. ARD/ZDF.

Landtagswahl im Saarland

Tagesschau etwa um 18.30 Uhr. Im ZDF um 19.40 Uhr die Bundestagsrunde.

20.05 – 23.05 Uhr. ZDF.

Die 80er

Thomas Gottschalk und Günther Jauch präsentieren das Jahrzehnt im Rückblick, mit Genschman, Lambada und Trallala.

20.15 – 0.15 Uhr. ARD.

Lohengrin

Aus der Wiener Staatsoper, mit Plácido Domingo als Wagnerschem Gralsritter. Inszenierung Wolfgang Weber, Dirigent Claudio Abbado. In der Pause, 21.22 Uhr bis 21.40 Uhr, Tagesschau und „Wahl unter der Lupe“.

21.45 – 22.20 Uhr. RTL plus.

SPIEGEL-TV

Feindbild ade: No future für bundesdeutsche Geheimdienste?; Die Drogentragödie von Lampertheim: vier Geschwister an der Nadel; Straßengangs in West-Berlin.